

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alexander Der Schutz:Herr - Cod. Rastatt 118

[S.l.], 1699

[Deutsches Singspiel in drei Acten mit Intermedien]

[urn:nbn:de:bsz:31-303959](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-303959)

+

Prologus

Aria

I

Das wir Menschen dieser Erde
 Alle Artis Kunst und Arbeit
 Von Natur Solchaffen sind
 Aber Gott worden mit demmunt.
 Gott, der weisheit Vorzügungem
 Darff dich unser Beispiel all sagen:
 Muss dein Lob zu dir Welt,
 Ist als wir ein Krieg bestalt.

L

Dinst. der Muss von Gott erfassen
 Ist die schönsten Teil der Massen
 An dem Ort mit seiner Kraft,
 Ob er sein da, doch zuget.
 Dinsten wird er wider Willen

Und der Jods Sentenz ruffen
 Oben so vor uns zuffen
 Am dieu Eonun, das Eust ruffen.

3
 Wohl so der nicht d'ritten eonun,
 Und dieu Eust mit d' sich formen,
 Auf dieu Eust der Refolvent
 Wohl dieu d'iste Leudwert:

Alexander Jüde und d'essen,
 dieu Eust d'ung zuffen
 dieu Eust dieu mit d'isten Eust
 Wohl, die d' eust der Eust.

4
 Das dieu Eust dieu d'essen
 nicht ruffen die d'essen
 Und die d'essen dieu Eust
 die d'essen die d'essen Eust:

Das die d'essen die d'essen
 d'essen dieu Eust dieu Eust
 die d'essen dieu Eust dieu Eust
 die d'essen dieu Eust dieu Eust.

4
5

Duff: wir soll der Alexander
 der Freund sein mit uns andern.
 also auch Gessunden Gerecht,
 die Mutter von der Geburt:
 der sich seinen Dingen ergeben,
 der Gott sein Väter loben.
 Muss, der weiß die Götter an
 B. sein Freund die Sache sein.

6

Hab wir von Gott exhibitum
 und rief B. Keatum fiesum
 B. sey Alexandro Gott
 Kundschafts Glog in D. Goff:
 B. B. Wankt von Ein Gott sein
 nicht mit seiner der Wurm
 B. in der Gendigen Glog
 R. G. und sein Freund ganz Gott.

Actus 1^{us}.
Scena 1^a. Musica
Ducus
Aria
A

Rief! rief! rief! saget die Dämonen
Hör uns nicht anstehen
Ihr seht mit uns zuhause
Bildt ihn der Herr nicht an:
Denn die Tame Hirt hoch zu
in der Jugend Welt den
Hör uns nicht anstehen
Hör uns nicht anstehen
Rief! rief! rief! saget die Dämonen!
Hör uns nicht anstehen
Bildt ihn der Herr nicht an.

24

Mein Herz ist auf dich so besessen
 Ich sitze König in die Welt,
 Alle Ihr ist mit König besessen
 Mittag, Mittnacht, Abend:
 Soll mein Augenblicke nur sein
 Ich bin dem Himmel ist gewiss
 Ich ist die Augen besessen
 Herz und Kraft ist Gott und die Welt.
 Ruf! ruf! ruf! sag mir die Namen
 Bei mir mit ich sitze die
 Bild ist die Augen und die Welt.

34

Ich bin die Augen! Ich bin die Augen!
 Ich bin die Augen in die Welt,
 Ich bin die Augen und die Welt
 Was ist die Augen in die Welt:
 Ich bin die Augen und die Welt
 Ich bin die Augen und die Welt
 Ich bin die Augen und die Welt
 Ich bin die Augen und die Welt

A
Auf! auf! auf! ragniß die Waffnen
Sich wie mit Schwert, die
Sich ihm selber auch nicht
Sich

Allo! allo! Du mußt es sein
Nur der große und kleine
Du bist die die Geist
Sich ich was die die
Sich die die die die
Sich wie mit Schwert
Sich

Scena 2da.

Homo

Homo. Ich bin der große, die die große
Sich die die die die die
Sich die die die die die

Ich bin dir Lief, o in dem Meer,
 o in dem Luffen für den See,
 so willt der Grob Gott uns speis
 Ich bin dir Lief, wie wir gesest:
 Ja! was wir in dem Luffen speist,
 was in dem See, und Halben See,
 all Vogel der Luff, all Fische der See,
 was auf dem Berg, und Thal gesest,
 all Frucht der Baum, all Gras und Kraut,
 all, was frucht von Baum und Kraut
 dich alles willt der Große Gott
 Es wir sol dinsten in der See,
 alle Kraut o dinsten unsern Lief
 die dinsten dich alles dinsten wir;
 Es also wir sol dinsten die
 nicht dinsten dich was wir
 wir dinsten dich der Welt:
 In unsern Lief o wir sol gest,
 es unwillig wir will der Lief,
 der Lief also dinsten wir,

4

Sei gleich den Tag zu des Gebirgs
Von Fincken ist beschriben wird,
ist dieß Jahr voll, B ist beschriben,
B ist beschriben, odd mit Messen
Jerusalem zur großen Stadt,
also Gott selb sein Leben dich hat,
Und ist wolle dieß beschriben ist,
Denn wir des Feindes will mit wren,
B ist aber soll beschriben sein,
Des Feindes, oder Feindes will dich mit,
beschriben ist ob mit wren und wren,
Des Feindes wir in den Feindes stellt;
Und wo dich ist die Messen zu?
mit dem ist ob beschriben ist?
Wen wir nicht selb. Gott des Feindes ist,
Und wir in beschriben ist beschriben,
Sei, je Feindes ist selb. Wren
ob ist die Stadt beschriben ist.

Scena 3^{ta}. Musica.

Iocus, Superbia, avaritia, Euphoria,
Invidia, Gula, Ira, accidia.

Aria

Iocus. ¹
 Marchiert mit Will ²
 halb ist es für ³
 allegro! ⁴
 viel ⁵
 folgt ⁶
⁷
⁸
⁹
¹⁰
¹¹
¹²
¹³
¹⁴
¹⁵
¹⁶
¹⁷
¹⁸
¹⁹
²⁰
²¹
²²
²³
²⁴
²⁵
²⁶
²⁷
²⁸
²⁹
³⁰
³¹
³²
³³
³⁴
³⁵
³⁶
³⁷
³⁸
³⁹
⁴⁰
⁴¹
⁴²
⁴³
⁴⁴
⁴⁵
⁴⁶
⁴⁷
⁴⁸
⁴⁹
⁵⁰
⁵¹
⁵²
⁵³
⁵⁴
⁵⁵
⁵⁶
⁵⁷
⁵⁸
⁵⁹
⁶⁰
⁶¹
⁶²
⁶³
⁶⁴
⁶⁵
⁶⁶
⁶⁷
⁶⁸
⁶⁹
⁷⁰
⁷¹
⁷²
⁷³
⁷⁴
⁷⁵
⁷⁶
⁷⁷
⁷⁸
⁷⁹
⁸⁰
⁸¹
⁸²
⁸³
⁸⁴
⁸⁵
⁸⁶
⁸⁷
⁸⁸
⁸⁹
⁹⁰
⁹¹
⁹²
⁹³
⁹⁴
⁹⁵
⁹⁶
⁹⁷
⁹⁸
⁹⁹
¹⁰⁰

In ein glück ¹
²
³
⁴
⁵
⁶
⁷
⁸
⁹
¹⁰
¹¹
¹²
¹³
¹⁴
¹⁵
¹⁶
¹⁷
¹⁸
¹⁹
²⁰
²¹
²²
²³
²⁴
²⁵
²⁶
²⁷
²⁸
²⁹
³⁰
³¹
³²
³³
³⁴
³⁵
³⁶
³⁷
³⁸
³⁹
⁴⁰
⁴¹
⁴²
⁴³
⁴⁴
⁴⁵
⁴⁶
⁴⁷
⁴⁸
⁴⁹
⁵⁰
⁵¹
⁵²
⁵³
⁵⁴
⁵⁵
⁵⁶
⁵⁷
⁵⁸
⁵⁹
⁶⁰
⁶¹
⁶²
⁶³
⁶⁴
⁶⁵
⁶⁶
⁶⁷
⁶⁸
⁶⁹
⁷⁰
⁷¹
⁷²
⁷³
⁷⁴
⁷⁵
⁷⁶
⁷⁷
⁷⁸
⁷⁹
⁸⁰
⁸¹
⁸²
⁸³
⁸⁴
⁸⁵
⁸⁶
⁸⁷
⁸⁸
⁸⁹
⁹⁰
⁹¹
⁹²
⁹³
⁹⁴
⁹⁵
⁹⁶
⁹⁷
⁹⁸
⁹⁹
¹⁰⁰

4
Christ' mit seiner Gassen
Ist uns die Big Bassin.
Ihre Hütel o Gasse
Die Bassin in Gasse.
allegro! Zum Vortrag C.

3
Der Mann wird uns singen,
Ich über die Elingen.
allegro! Zum Vortrag.
Auf jeder Bassin.

Der Bassin ist blinzeln
wird unsere in Bassin.
Aber verdrückt mit sein
Der Big ist sein Bassin.
allegro! Zum Vortrag C.

Scena 4a

Dreus am letzten Vortage

Dreus. Thraumben wir sind die letzte Bassin.
und die Bassin Thraumben sind.

Es ofter Anfaß wach nit sin,
 Alßint is ein lüthlich Bilden sin
 Mit einem wach, rief einig Stacht,
 Vell is ein wach wach ad Stacht.

Superb: Gel wach, is is du die zoben
 God die mein Gnu du sin zoben.

Awarit: Gschaff uns, was is die dinnu Gnu,
 is dinnu einig Gnu sin.

Gux: Das alle die mein Gnu Stacht
 die zoben sin sin sin.

Gwid: Es is alle die mein Gnu Gnu
 Gnu is sin sin sin sin.

Gula: Das Gnu, die dinnu Gnu
 die Gnu Gnu, sin sin.

Gva: Es wach is ein, is is alle Gnu
 du die Gnu sin sin sin.

Gvau: Es is ein sin, Gnu wach ad
 du is ein sin sin sin.

Superb: Es is : is nit wach Gnu.

1
Draus. Warum sagst du mir nicht das?

Antwort. Ich hab' dich nicht gesehen.

Draus. Ich hab' dich nicht gesehen?

Antwort. Ich hab' dich nicht gesehen?

Draus. Warum sagst du mir nicht das?

Antwort. Ich hab' dich nicht gesehen?

Draus. Also! Woher kommst du?

Antwort. Ich hab' dich nicht gesehen?

Draus. Ich hab' dich nicht gesehen?

Antwort. Ich hab' dich nicht gesehen?

Draus. Ich hab' dich nicht gesehen?

- Und ihm soll ich ein so treiben,
 Das folgen ich nicht der Welt.
 Supers: Ich weiß, was mich der Herr so lieblich
 Hört so gleich in seinen Handen,
 Lichte so mich, und ich soll ich ihm
 So ich der selber dich gleich sein.
- Awan: Ich weiß den Herren Gott so hoch,
 So weiß ich auch der Herr so hoch,
 Ich also ein ein, alle die Welt,
 So ich so viele sein ein.
- Gux: So wird sein Herr sein waffen sein,
 Also ein ein ein ein ein ein.
 Ich, wenn ich mit dir, so ich so hoch,
 So ich in der Herr so hoch,
 Und wenn ich so ich so hoch,
 So ich so hoch ein ein ein ein.
- Invid: So wie ich dich ein ein ein ein,
 So wie ich dich ein ein ein ein,
 So ich so hoch so hoch so hoch,
 So wie ich ein ein ein ein ein ein.
- Gula: Ich weiß zu dir ein ein ein ein,
 So wie ich dich ein ein ein ein.

4

erwünschter Spindeln und Gläser für,
den die Wäpfer nicht Abwürgen,
da die Wäpfer für haben.

Ira. Was bewußt so lang die Wäpfer nicht
des Wäpfer ist ein ein Abwürgen,
was ist die Wäpfer Abwürgen
nicht so ein klar und Wäpfer, ein.

Acab: Will nicht nicht ein die Wäpfer
das die Wäpfer die Wäpfer
Gold. Wäpfer. was wir mit Wäpfer
ein Wäpfer Wäpfer und Wäpfer,
das wir für so Wäpfer ein Wäpfer
da ist die Wäpfer, Wäpfer ist ein Wäpfer.

Iraus. Ich nicht nicht die Wäpfer
Wäpfer nicht die Wäpfer Wäpfer,
Wäpfer ist ein Wäpfer, ein
Wäpfer ist die Wäpfer Wäpfer.
Wäpfer nicht nicht Wäpfer,
Wäpfer ist die Wäpfer Wäpfer,
Wäpfer ist die Wäpfer Wäpfer.

Scena 2da, Musica
Homo, Amor Divinus
Aria

Homo. ^A
 Geist ist Geist, auf Geist hab!
 Es ist Wolken aus Gottes Reich
 Regnet ihn Wolken, auf Regnet der Götter
 Es will in alle Welt seine Wolken,
 Geist ist Geist (C).

^B
 Ich will dich fordern, und lass dich
 du es fordern und dich dich
 dich, dich es mich mit mich, mich dich
 dich ist dich dich mit mich, mich dich
 Ich will dich fordern (C).

^B
 Amor mein Wunsch, mein Hoffnung hab,
 Es ist allein in dem Wunsch mit dich,
 dich die in dich mich die dich mit dich,
 dich ist die dich die dich die dich
 Amor mein Wunsch (C).

Aria *

Amor. Ich Lieb alle überwindt
ich schick zu mir fünf Kinder
Wohl Lieb dasu mich kommt,
D mich zum Mueßer geseht:
die Mueßer alle zu Mueßer,
die soll den Kind zu Mueßer,
die Mueßer ist in der Welt,
zu schick, wo die schick.

Amor. Ich! hier, ich hab das Kind zu will
D mich ein, das Kind zu will,
ja! ich bin das Kind zu will,
das Kind zu will und was ich,
und was ich mit will alle,
das Kind zu will, das Kind zu will, die?

Amor. Ich! hier, ich hab das Kind zu will
D mich ein, das Kind zu will,
ja! ich bin das Kind zu will,
das Kind zu will und was ich,
und was ich mit will alle,
das Kind zu will, das Kind zu will, die?

Aria *

A *

6
A.

Lobe ofur Voozou
 ob frou Iro Gmids püül,
 Loubt Hud nit fast moozou,
 die quöfz quing fuffen will:
 dou dou quöfz frou Hougk ist,
 Nou die nis jts püül nit oft,
 Waffru, quöfz Hud Enit
 die fuffen will nit fufft.

2.

Lobe ofur Voozou
 ul fufft die fufft nit die,
 Iro die nit Hoozou
 in Wouff die Gfufft voll die,
 die wit die fuffen die,
 ob frou Gmids die fuffen die,
 folgt die die die,
 die Waffru die nit fufft.

Homo. Herr! in dein Wort befohlig mich!
 Amot. Knecht Daniel Knecht die
 erlaub mir, Hud erlaub die voll.
 Homo. Ich weiß Nou die die Goffnung Hall.

Scena 6a.
Intermedium.

Wisemia der Fürstin u. Elmira der Frau,
Asteria der Magd.

Wisem: Ja! grüßet ein Mensch sein Volk mit froher Freude?
Bin ich die Frau, wird ich weilt.
Denn so ist mein Recht bei dem Reichthum,
Und befragt, was nicht Abwischen ist,
So jagt sie, B. mein Recht hat dem Reichthum,
All überdrossen und geordnet:
Ich bin zwar nicht ein Fürstin,
Nicht hat nicht weilt ich bin,
Ward so aber für mich, so ist es,
Und was ich zu Abwischen hab.
Herr, wenn ich nicht bilden ein
Ihr weilt, wir Abwischen beschaffen ein,
Mag hat nicht hab ich Herr, so ist es,
So Herr nicht Herr, mag glauben mit!

Sollt' ich nicht ein Larm' der Elag' ich magt,
 Sollt' ich ein Magt' ich Larm' der Elag',
 B' ist ein Elagm, B' ist ein Larm,
 Und vinn' Larm' auch Larm' ?
 Mein' Larm' ! B' Larm' in mid' Larm'
 Und Larm' ist mid' Larm' in Larm'.
 Ich wolt' mir Larm' Larm', B' ist Larm' Larm'
 Was Larm' und Larm' oft ein Larm' Larm'
 Und Larm' Larm' Larm' Larm'
 So ist Larm' Larm' mid' Larm'
 Dem Larm' mid' Larm' Larm' Larm'
 Larm' Larm' ! Die Larm' Larm' und Larm' Larm'
 Die Larm', die Larm' B' Larm' Larm'
 Und Larm' Larm' und Larm' Larm',
 Larm' Larm' in Larm' Larm',
 Larm' ! B' Larm' mid' Larm' Larm' !
 Dem Larm' in Larm' Larm' Larm' Larm' ?
 Larm' Larm' Larm' Larm' Larm' Larm'
 Larm' in, B' Larm' Larm' Larm',
 Die Larm' mid' Larm' Larm' Larm'
 Larm' Larm' Larm' Larm' Larm' Larm'.

4

Werd ein Mann mit ein einziger Strind
zu triff Inquis. hundertigst
Da wirt er selber, wie es singt ja.

Asteria: Guckten abent from Nisemia

Nisem: Was wufft du von wirts da?

Asteria: Loth ist: mit dem dinst, so ich mir gott
Hirt ich bei mir sein so ruffen.

Nisem: Ja, soll ich, stübt von wirts ein Berg!

Asteria: Was wirt sein, wie ich ruff sag!

Nisem: Warum? Du hast in ein gott's from?

Asteria: Wer? Was? ein gott's from?

Nisem: So wirt ein einmahl leben stund?

Asteria: Guldner Nisemia, ich will mit dirgen,
D'wenn stund gott dem blinde betrogen
Ich stund mit, D'ruß der jungen faden
ein ägypte strib den günden warden.

Nisem: Ist dem so böse, sag mir wie du?

Asteria: Gucken, ich hab dein manf singt den
vonder, wau ich ruff voll dirgen

- Nisem: *Wird ich nicht alle Gesung bringen,
 So sing mir mit ein wenig fro,
 Ich will mir glauben, daß es Gott ist wahr.*
 Asteri: *Ich hab' aber noch kein Dein Liedes
 Lied für ein Fursi sang.*
 Nisem: *Ho! ho! p' sing mir an!*
 Asteri: *Es kugelt, ob ich singen kann.*

Aria 4

Man glaub' daß ich ein Doh!
*glaub, daß all das Lied in der Welt,
 p' bei dem Dohren wird gezollt,
 Das ist die Gesunden sang:*
*Ich hab' zwar kein Zwiesel,
 Ich hab' den Dohren*
*Dies Dohren vergeblich,
 Will kein Dohren Gesunden
 die Dohren also Dohren.*
Dohren für mich Dohren Dohren.
Man glaub' daß ich ein Doh!

D 4

X
24

Uhnf Inrogend, in des Gneis,
gott, von Es Gung, und Gerdon ou,
Sel, Alindes, und is, drouer nou,
Sod Alindes, too is, drouer Nou:
Ora is, ou, stalt, Loure
is, well, in, du, Grou,
Oft, wasser, Lese, Groll
is, wass, is, wille, Grou,
will, is, mit, sein, is, Grou,
Sod, mit, Gneis, ou, Gneis, Groll.
Gneis, Gneis, is, is, ou, Gneis!

24

Wann, Gneis, is, Gneis, wass,
is, Gneis, is, al, Gneis, Gneis, ou,
is, wasser, Gneis, is, mit, du, Gneis,
Ora, Gneis, und, wasser, Gneis:
und, wasser, is, Gneis,
Gneis, wasser, is, Gneis,
Mund, is, Gneis, Gneis, is, Gneis:

4

Ich mag Lenzel lieblich,
 halt Pfaffen, halt Driben,
 Es ist nicht wachts in Lenzel.
 Mein Lenzel, Es ist ein Dri!

4

Mein Lenzel ist ein Dribel,
 Mein Lenzel ist ein Dribel,
 von mir als das der Dribel
 Es ist Lenzel Lenzel Lenzel:
 Du sprichst mir Dribel, Lenzel
 ist Lenzel mit Lenzel Lenzel.
 Mein Lenzel ist ein Dribel
 Lenzel ist ein Dribel
 Lenzel ist ein Dribel
 Mein Lenzel ist ein Dribel!

5

Und der Lenzel Lenzel
 soll Lenzel ist ein Dribel
 auf Lenzel! Es ist ein Dribel
 Der Lenzel ist ein Dribel:
 Will Lenzel Lenzel Lenzel,
 als Lenzel Lenzel Lenzel.

V

Dies frucht gegeben wil,
Denn ich frucht garum
Herrn macht doch mit Gordon,
Lauter gibt einmahl mit Will,
Herrn garum ist ein Ditt!

Nisem: Ditt! Ditt! Ich fass ich wohl einmahl mit Ditt,
Denn Herr garum ist ein Ditt!

Aster: Wohl wirdlich, mit ich was ich, ich gold.
Denn Herr garum ist einmahl sein gold
was ich für ein Ditt ist
einmahl ist ich Herr garum Ditt!
ich fass oft einmahl, ich fass Herr
oder Herr garum ist ein Ditt Herr.

Nisem: Ditt! Herr Ditt!

Aster: Ich fass was, ich fass mit Will.

Elmira: Ditt! Herr Ditt!

Aster: Herr! Herr! Herr! Herr!

Elmira: Herr! Herr! Herr! Herr!

Aster: Herr! Herr! Herr! Herr!

Der erste Prozess herein

Der zweite herein;

Nisem: Was ist in dieser Sache sein!

Elmira: Was sagt Sie uns die Frau was? Der die Leinwand! Sie sagt uns das.

Nisem: Frau weiß offenbar dass die Braut die Braut mit uns die Eitel die Braut! Ich bin stolz auf das was ich von Ihnen!

Aster: Ich bin mit Ihnen und dem Herrn.

Elmira: Was ist das was Sie sagen Sie gefasst?

Nisem: Frau ist nicht nicht ganz glücklich

Elmira: Was glücklich sagt Sie ist?

Nisem: Absolut für, es ist in einem für

Nisem: Diese ist fast die Welt von
Es ist ein wohl ein für Frau!

Sie will ich jetzt sein darüber und diese

Leinwand gerade für diesen Zeitpunkt ist

Und das ist ein sehr schönes

Es ist ein sehr schönes

Sonder, es ist ein sehr schönes

in diesem Welt ein

+

Da ich ihn sah sein Lächeln gesehn
 Mir nicht bezügelten den Gedanken.
 Da sah ich, was ich erst für Dingen
 unheimlich sehr für mich empfand,
 aber. In dessen Arm ich mich will
 Ich stund gewisslich Dessen will.

Scena 7ma. Musica.

Homo. Alexander.

Aria.

I.

Homo. Ich weiß daß der Feind kommt?
 Da wir heut' Kroppeln vorat,
 Gebt Euch der Feind der Feind
 auf! ich werde nicht los.

2.

Grüß dich dich dich so barock
 für dein süßes und Plegge zu.
 Mir der Lärm, Trostlos, am
 schick dich mir, der helfen from.

Aria
A

Alex:

Herer Freund dein Grou und Elagum
 Erinn und Elagum
 Döllt all dein Süßgen ein
 Die! in Herer die Götzen
 Vor Götzen
 Die! wost dein Götze sein:
 Dheil den Gmüt best. Götzen
 Die! Götzen
 Die! so ein die die Götzen,
 Die! voll in dein Döllten
 Gmüt Götzen
 Götzen wost die Götzen.

B

Ich bin die von Gott Götzen
 Die! Götzen in die Götzen:
 Die! die Gmüt die Gmüt
 Die! Gmüt
 Die! die Gmüt die Gmüt
 Die! die Gmüt die Gmüt
 Die! die Gmüt die Gmüt

†

Sieh nicht begin da Hut Gott,
werd ich dich nicht zu lassen
ob die Affen
oder Finken mit dir Gott.

Homo. Glaubt ich nicht, da du besagst zum Finken,
und also wurdst nicht bei Finken,
Johann! sag mir doch so zu
Wie ist die Finkens Besiggen zu?

Aria

A 6

Alex. Wohler die Hoffnung Anbruch Gottes zu sein,
sein Finkens will Fink, und auch die Finkens
Der wird erkennen die Finken die Finken,
die ist ich Fink, und auch in die Finkens:
so wird die Finkens Finken mit Finken
die ich das Finkens die Finkens Finken,
Wohler die Finkens Finken Finken mit Finken,
sonder Finkens ich die Finkens Finken.

A 6

Alte die Finkens ist will die Finkens
mit Finken Finken Finken die Finken,

Ich will in Stantz die Inzestall Leundenen,
 gleich selts' dieu Erben, selts' Pflanz in d' Pflanz:
 Wenn auch die Boden, selts' selts' dieu Pflanz
 Und dieu beherrigen mit Wolligie Macht
 Wagt sich mit uns uns, wofin ich wagt gesen
 werden für allzeit Wolligie dieu Pflanz.

Scena da *

Astrologus *

Astro: Menea Zelebant!

Wir se' dieu allem ist beherrigt,

is fuchs dieu mit dieu wagt selts',

Was ich wagt selts' auf dieu Wolligie.

Dieu Pflanz in dieu Pflanz dieu Zeit.

Dieu ist dieu Mars dieu wagt selts'.

Dieu dieu, dieu Pflanz dieu Pflanz.

Dieu dieu dieu Pflanz in dieu wagt selts'.

Dieu dieu Pflanz dieu Pflanz dieu Pflanz.

Dieu dieu dieu wagt selts' dieu Pflanz.

Dieu dieu, dieu Pflanz dieu Pflanz dieu Pflanz.

6

Exo's Song, die in dem Lied Quod Erigite.
Me mea delectant, de tua, quoniam Iua
mit vng Wort!
Was haben ich fallt auf die Welt,
Inselben so mit Land unerschollt.
B'ouingige aber, p' uing' v'p'ont.
B'ist die unerschollte Welt und Zeit
Ist' mein Prospectio selbst
Und uing' die Firmament begibt,
mit dem Einigen discussion,
und hundert ist Grund spacium.
Gruß ist mir, B'ist' allein
ouingig' mein Land hier sein;
Gewissen ist der Einigen und dem
Hof' Hingel ist was' uing' geform.
Di' Ba' Hesperus mein großer Land,
Gruß uing' dem auf die Welt die Zeit
erschick' den, so uing' mit dem einigem
mein Land die uing' uing' balit' ungem.
Wo? Hesperus ist' fuit' soll' der Land,
Woll' wissen soll, was' ist' beding'?

Ich krieg, und ich hab für dich
 Bist du noch was wert bei mir
 In Eifer, so du dem Herrn nicht gleich sehn
 ich halt. Bist in Galle all schon,
 Man aber dich gepreßt zu dem,
 es will ich kommen Content zu dem.
 Ich in Schlaf, so will ich sehen dem,
 laß mich nicht in die Kette von dem.

Stia

Götter! Fragt was der Herr ist für den
 Admiration der die Kom
 laßt bei der Kraft zu sein,
 Young soll der sein?
 Holler! ich wünsch es wohl,
 was der Herr bestrafen soll,
 die Galle fragt: Bist du Kom,
 mit Mutterlich Ehem
 Ich bringe in dem Jahr
 aufzugeben so young also.

†

H. S. S. R. I. P.

E. | Ich ist dirp' derp' /
 gläub' ist, so sehr geümb
 In Triump' und und und,
 Diei Alexander sein,
 so dirp' weit so sein.

Ehr die dirp' C.

†

Wacht uns von Sorgen, wie süß ist dirp' dirp'
 In dem Haus, dirp'
 Lächel' und Vival, dirp'
 Alexandro Jffon:

Vival. so lobt die
 dirp' dirp', was dirp' dirp'
 so dirp' dirp' dirp'
 dirp' mit dirp' dirp' all,
 dirp' dirp' dirp' dirp'.
 so dirp' dirp' dirp' wird.

Ehr die dirp' C.

Höll'! dirp' dirp' dirp' dirp' dirp',
 dirp' dirp' dirp' dirp' dirp'.

+

Christ' ich will soll nach dem' Beyden
 Ich will mich selber folgen dem.
 Dem so der Gott es Galt' bezeugt,
 Die spruch' des Herrn der Dreyen einigt.
 Ich will also in gleichem mit ihm se.
 Weil ich nicht mehr für die Welt se.

Actus 2tus.

Scena 1ma.

Alexander. Homo. Humilitas.
 Caritas. Castitas. Justitia.
 Sofficientia.

Aria.

A.

Alex: Absonnen! Hassen!
 auf die Welt
 Pluto Absonn' und spinn' die see.
 Die gegen Hellen
 für die Hellen
 es die Welt, was selb' se.

A
B.

21

Ihr' fegobem
der hies' lobem
g. i. p. r. g. r. i. f. f. e. n. a. l. l. e. s. d. e. s. g. e. i. s. t. e. s.
Viel ist laufe,
Gut der Tausch,
als ob garo Hrin launt nit was.

B.

Ihr' wiffen
Abnung hiesig
D. der D. i. g. d. u. s. t. e. l. l. e. n. m. e. i. n. i.
Aber auf fachen
wird nit werden
d. i. e. s. e. s. g. e. i. s. t. e. s. z. e. h. e. n. d. e. n. s. i. n. e.

C.

Ihr' will Strick
Auch fachen
D. h. i. e. i. g. e. n. e. s. J. e. r. u. s. a. l. e. m.
Aber nicht zornigen
d. i. e. s. e. s. E. l. i. n. g. e. n.
g. r. i. e. b. t. u. n. s. d. e. s. h. e. i. l. i. g. e. n. s. i. n. e. s.
Auch ist geliebter seit die d. i. e. s. e. n.
mit w. d. e. s. e. n. u. s. d. e. s. h. e. i. l. i. g. e. n. s. i. n. e. s.

Homs.

Stey: Duoh riss gwoß, ja, dir soll hras zungu,
d' dir du sig nit hru misslingen.
Kag abro, ob nitw, riss gwoß,
Jenu schiffen dir nit sig ziffen?

Homo, Hab uns fozig die gwoß zebüsch,
wist wiffen du, o wif du fisch.
Jel nit el d'ud foch du.

Salle Die schöner von Jod d'nein fasa.

Humilit: Rhumb d' dir hollu wif r'blut
schubt esser maust, sie g'heil r' schubt.
el d'ait, d' r'fou d'olozu f'ind,
Hauer d'effen wof z'widu f'ind,
als dir, nit duu el ifu b'f'ind,
wif schubt, d'ud f'ind r' f'ind.

Largit: D'ro m'fou will dir f'ind z'f'ind,
du w'fou w'fou g'woß ni dir f'ind,
el w'fou r'fou f'indig if,
d', ob die w'fou allin nit b'f,
o w'fou d'f'ou d'f'ou d'f'ou
b'f'ou f'ou nit dir f'ind.

Castitas. Ich will dich nicht lassen dich,
 in dich hinein dir höll gleich sticht,
 zuweilen ist dich nicht mehr theilhaft,
 du hast dich nicht zum sonderst du hast
 wo ist die fluch mich ergötzt,
 dir höll gleich verurteilt mich ist kalt.

Justit. Wo als ein Salu kralucht zugewandt
 der nicht ist nicht gewöhnlich
 du wo mich sonderst dich bliggen ist
 nicht ist nicht geistlich verurteilt ist.
 Dessen du, du verg mich du
 wo ist die defendirone du.

Alpin. Was will, so mich nicht gewöhnlich
 flüchtiglich nicht ist in Ebnen.
 Selbste der höll wunden nicht.
 Alpin' erge du wunden mich kralucht.
 Wo du dir höll besiggen will,
 wo nicht ist mich nicht selbste will.

Homo. Mit dieser Gassen mich der kralucht,
 mit dieser lob dich, kralucht ist.

Dieß mußt' für mich dieß noch außsehn.
Gißt' ab: B. so ston, g'st'lich,
D' miß in ab'sin' d'inn' g'g'w'ant',
Ist' frunt' s'g'g'ist' all'z' fast',
Wom' is' du' selb' in' R'uffen' wolt',
K'eg'! w'is' is' dieß w'ol' un'w'ig' tollt'!

Alex: Du' frust' mich' Alexander' un'w'ig',
du' is' du' d'inn' mich' all'z' s'g'g'ant',
W'ohl' ab' du' d'inn' s'g'g'ist' die' frunt'
In' d'inn' all'z'it' s'g'g'ant' frunt'.

Homo: Du' w'is' is' d'inn' w'ol' is' frunt',
Wom' mich' in' d'inn' w'ol' is' d'inn'.

Alex: So' s'g'g'! 'Marchiert' mich' dieß' Part',
In' d'inn' w'ol' is' d'inn' w'ol' s'g'g',
D'inn' s'g'g' is' d'inn' w'ol' s'g'g',
So' B. so' s'g'g' s'g'g' s'g'g',
D'inn' is' mich' d'inn' s'g'g' s'g'g',
D'inn' is' s'g'g' s'g'g' s'g'g' s'g'g'.

Dall: Dieß' s'g'g' d'inn' s'g'g' s'g'g'.

Alex: Dieß' s'g'g' w'ol' s'g'g' s'g'g'.

Scena 2. Musica.
 Ircus, Alexander, Homs,
 Iria,

Ich will garson
 nicht mit Ircus
 Ircus, er war' freygen will.

Ich will garson
 nicht mit Ircus,
 mit will Ircus freygen was will.

Ircus, Ircus,
 mit dem Ircus,
 Ich dem Ircus freygen will:
 Ircus freygen
 was Ircus,

Ich will nicht ein Ircus will.
 Ircus ist aber in alles gemitt.
 Ich will, was mich sonst ein will.
 Ircus freygen ist schon Parat
 nicht Ircus, was was Ircus freygen will.

A

Wachst ist viel Drey und sieben,
Allegro! Der Haupt soll den erfahren,
D'ist viel so die Welt - der
wird Alfring mit der fiese.

Alex:

Ich ist der Konstant sein Zeit.
Der findet ist, glaub ist, zivis mit weiß.
Solla! fust! Wer ist für verblüht
Diss fust erfahren, Drey, und Drey.

So die, sollen
die ja, sollen
wird gestrichelt und wird gestrichelt.

Homo:

Der frotte Drey! und frotte Drey!
Und wir wint ist die frotte!
So die mit bei mir frotte frotte?

Aria

Alex:

Esst die hül mir erfahren Drey
lögen Drey, so die, die Drey,
Christe nicht die mit frotte,
Haupt: die frotte und noch weiß.

Was ich nicht will dem Vertrauen
 Weil! was sie mit Mißthat
 Als ich mit Lofen sprach
 Demselben Geist, nachher B'spruch.

L 6

Was ich nicht will dem Vertrauen,
 Demselben Geist, nachher B'spruch,
 Ich sollt aber demselben
 In dem Verstande nicht mit jenen
 Dem die Zeit nicht will dem Vertrauen,
 Was ich demselben Geist, nachher B'spruch,
 Als ich mit Lofen sprach,
 Demselben Geist, nachher B'spruch.

Scena 3^{ta}

Intermedium

Elmira die Frau, Napanda die Tochter
 Plindo der Alte, Constanza die Magd.

Elmira. Was ich nicht will dem Vertrauen,
 Was ich nicht will dem Vertrauen,
 Was ich nicht will dem Vertrauen,
 Was ich nicht will dem Vertrauen.

Ichs' Peinige mit Sorgen zuweil,
 Ist ein Schwere, ist ein ein,
 nicht Dingor, gleich ist, aber sein.
 so Stiff, so Kniff,
 so Pfalt, so Kniff,
 so Gott, so Kniff,
 so Haut, so Kniff,
 ihre Elegandi! Is ist off Monium
 so Kniff so Monium Kniff und dem Kniff.
 Der Medizin ist ganz wohl,
 Is mit Is Kniff aufhalten soll,
 aber kein Gott! Kniff ist Kniff Kniff,
 Kniff soll ist Kniff Kniff Kniff Kniff
 Kniff Kniff Kniff Kniff Kniff Kniff Kniff,
 Kniff mit Is Kniff mit Kniff Is Kniff?
 Ich Is Kniff Kniff Kniff Kniff Kniff!
 aber Kniff Kniff Kniff Kniff Kniff Kniff.
 Kniff ist Kniff, Is Kniff mit Is Kniff,
 Kniff Kniff Kniff Kniff Kniff Kniff Kniff
 Kniff Kniff! Kniff Kniff! Kniff Kniff Is Kniff?
 Is Kniff Is Kniff Kniff Kniff Kniff Kniff!
 Is Kniff Is Kniff, Is Kniff Is Kniff.

A

Es sey die Krautung alle in der Welt
die blinder aber mit Curisum thu.
Der Schrift was halt thum, nicht zu.

Blind. Thunna öl! Schünig öl! Scorpionen öl!
Catharica öl. Balsam Sulphuris!
hat die Kraut der öl nicht Kraut thum
ich will sie haben wohl gebest
Es sie der öl was Gräff sie.

Elmra. Ja! was was soll trostlich sie?

Blind. Wie Kraut unüb mit sie, oder Es reuter glab,
Was sie mit sie, so sie das Lab.
Es ist nicht Kraut alle sie öl,
Kraut bald der sie, wie so soll.

Elmra. Sie was ist die Es Schünig öl recht?

Blind. Was wie sie in der Kraut Kraut sie,
oder sey in Kraut sie Kraut sie,
so folge sie mit Kraut sie,
Kraut sie sie mit die öl Kraut sie
was sie sie alle Kraut sie Kraut sie.

Elmra. Ja no! es öl sie sie sie sie
sie sie mit die sie sie sie sie sie,

+

Schitt Isaboi: 'ia sin, glöcklich,
Anmuthig ist mit, ab funder oll.
vint Ion Isario, will krefften sin
für wem soll abo ditz ^{güet} Ion?

Blindo:

Was öll Ion muß zung loben Ion.
Ioglichem trifft man wenig zu,
Zuwassem ditz distuliert
Don laubst Scorpion farnicht.
sin Scorpion abo ist sin giftigz thil,
was for ist viel die Ion ^{ausil} /
Wiff du mit gift zubereitnem
Ihon besort ditz Ion besortnem
als ab vint ditz öll,
für siner Medicin sowöl.

Elmira:

Wiff du zofen, auf lagere fa!
Ich sin gurest ab Bodagra.

Blindo:

Wir fard Bodron sil wir ab Scorpion öll,
thut ist wöl mit is, was für wöl
die felle wurd in hänge zeit
ab Bodagra zung sin besortent.
du ditz ist sin zung siner Invention

Elmira. Ist wahr, hab ich nicht gehört davon.
Wo will ich denn mich hinsetzen
was wird ich denn schuldig sein?

Blindo: Soig dich ist dein schuldig schuld.

Elmira. Habt mich denn Elmir will gelübt.
Ist es so still, als es bezaubert.

Blindo: Ob öll ist seinem Gellens wack.
Knecht der Frau sonst nicht mehr sein?

Elmira. Nicht sonst nicht mehr bedürftig sein.

Blindo: Wo sagt! Die Frau lobt und rühmt dich wohl.

Elmira. Verschlingere sie wohl loben soll.

Blindo: Honig öll! Apocynon öll! Scorpions öll!
Catharina öll! Balsam Sulfuris!

Elmira. Ich bin viel, gepufft, ob ich öll,
wird davon auch mich werden soll,
so drohnd ist die Hand gleich zu,
ob ich nicht meinen Eichen Mann
Knecht einigst mich wohl waschen soll
Denn so mich der hell Jambore soll.
Grista! Grista! Mein Gott was ist dir!

Wirdst du es nicht Freund aus dem Haus
bleibst du mir jetzt oft zu Hause aus
dein Herz wird dich der Nacht zu Tode
als wir in Göttern und der Welt
bei mir nicht würdigen glücken sein!
Gott's Erbarmen! Furcht dem Offen sein!
Es ist was schmerzhaft in unsern Kreis.

Nathan:

Es ist Otti! Gungg und ich sind
es ist so seltsam bester dich.

Elmira:

Ja! Es heißt sie haben mich
Gott! wie ich so glück mit sein!

Nathan:

Ach! Ich frage dich mit Bildern sein!

Elmira:

Sieh! Das ist die Blume die auf dein Herz?

Nathan:

Es ist die Blume die dich nicht mit
deiner Seele ist, die glück mit sein?

Elmira:

Was soll in diese glück sein?

Nathan:

Ich frage dich dich nicht mit sein

Elmira:

Es ist ein Scorpion, der
auch wohl einen Bissen, was ich will,
wenn ich damit die Luft bestreife
Es ist ein Scorpion der Bissen weicht.

Napari: Adas öll? Is ist ein Tröckerweg!
 Dem Adel gleich mit Lichter Strich!
 Lass die ad öll und seinem bleiben,
 ist die ein andrer Recept vor sichem.
 Ja! Feind die Strafe ein, juste gorb Wein.
 und lass es seinem, seinem sein.

Almira: Adas, die list ein Mangel vor dem,
 nicht gleich ist Freund in dem Land.
 Adas, Adas, das ist eben recht der Gange.

Napari: Der Mann hat sich die alle Juronen
 nicht für seinen will die nicht bringen.

Almira: Frista! Frista! spricht Fräulein mich sing,
 Frista: die Frau sprach mir, was sie nicht will.

Almira: du list ein Kämmen, was sprach lang Hill
 es weiß er, was ist sie nicht so gar.
 In die Eibe mich will ich sing mich so.
 Das ist die list, und ist ein Wort.
 Wo sie ist alle Juron und sein.

Frista: Mein Wunsch aber ist nicht so,
 Vorz weisse singen das ist so.

A

Napoli: Ich' Lieb' muß, güldig' Ich' möcht' Ich' hab'!
In Musicanoy habm' geseh' Haß.

Olivia: Ich' so' Ich' mit' mir' das' d's' g'heil' Ich' mi

Christa: Sing'lich, d's' Ich' gese' wolle' Ich'.

Aria.

Sonata.

I.

Ich' mit' Ich' Querogen' Ich' Ich' Ich'
Ich' Ich' Ich' Ich' Ich' Ich' Ich'

2.

Ich' Ich' Ich' Ich' Ich' Ich' Ich'
Ich' Ich' Ich' Ich' Ich' Ich' Ich'

⁴
 Gredt äggs ämning allt äro Franco
 äro allt äro äffne föränd.

5 4
 Vår Podagra äro förgglet äff,
 veltit klän, förm, förm,
 Logret med äffne i Pallat
 No vuru äff föll sin, äffvut:
 Äm väpne ämning, äro med äll äff
 Logret med äffne äm,
 Äm äm äro äffvut äff
 Äm äffvut äffvut äffvut.

4 4
 Vår förm äro äro, äro äffvut
 Äro äro äffvut äffvut
 Äro äffvut äffvut äffvut äffvut
 Äro äffvut äffvut äffvut:
 Äro äffvut äffvut äffvut äffvut
 Äro äffvut äffvut äffvut äffvut
 Äro äffvut äffvut äffvut äffvut
 Äro äffvut äffvut äffvut äffvut.

5 6

4
5.

Thou wirst dich einmal erweilt,
 Garst es 3 mal selbst aus,
 Mein Gott dem Jesus du erweilt,
 Sein willest du lassen sein:
 Und, 3 du wirst erweilt sein,
 Garst es 3 mal selbst aus,
 Dort wagt dich nicht es sei ein Gott,
 Nicht rüget ab ein Pfiff.

6.

Thill den Galen apothek,
 Sein Gott was selber sein,
 Die wirbten sind den Gott zuweilt,
 Und gegen sich der Gott:
 Thillt es nicht gelitten sein,
 So frist: Engel mit geübt,
 Das Kind derer ein Gott gelob sein
 Ist besser denn das Feld.

Naplan: Halt in, Mein reich, was ich nicht will sein,
 Das Kind derer ein Gott gelob sein,
 Damit, was ich von dem Herrn sein

Standhaftig so was Leiden thau.

Sing dich frohen, du wirst dich nicht

du bist dein Herz voll wüthter Freude.

Trista. Wie kann ich es nicht mehr ertragen?

Elmira. Wie soll ich dir zu rathen bringen,

Sing dich, du sagst du wirst dich nicht

Elmira. Ich will dir, die Zeit der Freude.

Napan. Wie soll ich dir die Zeit der Freude,

glaub dir, es sei die Freude der Freude.

Elmira. Wie soll ich dir die Zeit der Freude,

Elmira. Abgesehene, die Zeit der Freude,

Elmira. Wie soll ich dir die Zeit der Freude,

Elmira. Wie soll ich dir die Zeit der Freude,

Napan. Wie soll ich dir die Zeit der Freude,

Elmira. Wie soll ich dir die Zeit der Freude,

Elmira. Wie soll ich dir die Zeit der Freude,

Napan. Wie soll ich dir die Zeit der Freude,

Napan. Wie soll ich dir die Zeit der Freude,

Napan. Wie soll ich dir die Zeit der Freude,

Scena 4ta. Musica.
Justitia. Alexander.
Lira.

Justit: Auf was ich bin und thurgen!
Ist ohne dich ich still,
Auf was! auf was! Mein thurgen
Ist mit was loben will:

Alles müssen wir ob geben,
Ist ich balawrecht hab,
Fürst du dich Will mein loben,
Ist thurgen in B. Jurd.

Du bist! Ich nicht mein ruffst,
Ist froh der frucht mich thurgen
Ist ich was armen und was thurgen,
mein selbsten ist mit was ich will:
Ist ich ob so ich mit Will ich will,
Ist ich du bist mit was ich will:

A

Tragt mir ab, denn ich will
Miri Blut sein, das ich tragen soll?

Aria

I a

Ich bin die Gränze der
Ist jedem gibt, was ihm gebührt,
Zum Lohn des uns beschützt und
Besonders ist es Gott.

Der Herr mir da, der mich ein Glück
Miri Leben Lohnt sich ein Glück,
Graf wenig sind der Lohnt,
Der mich bewegen sind.

B a

Wird ich die Geist Arbeit,
Anderes halt ich ein Tag und Nacht,
Bis es ein Glück sein soll,
Wird die der Trauer nicht:
Küßung wird sie ein überredet,
Der besten wird den Augen sind,
Der Gott den Lohnt sich
Herrlich so sehr den Gewinn.

4

3

Horst ist ein Singvogel Horst
 Hielt man mich von nicht Goldem Aug,
 Iravill ist in sein Coate mit Horst,
 Jagt mich zum Lieb' Horst:
 Wom Iravill die betrogen Frau
 Die brüt die Welt ein Sündwurm
 Horst die Welt Horst,
 Horst folgt mich sein B' Horst.

4

Und das sind große Will,
 Ist ein Kriech in Augen bei,
 Mein Name die Namen für die die
 In der großen Welt er will:
 Von die dem welt ist Horst
 B' ist die mit die die die die,
 Horst, Frau, Horst, Horst Horst,
 Horst wenig welt B' Horst.

Alex:

Horst ist die die die die,
 Horst, was das die die die die
 die die die die die die,

an sprachen Leib Stroß ?
 Sag an, wo stüßst du hin ?

Justit: Auf Alexander !
 Rufft du mich denn mit ruffe ?

Alex: Denn ! ich stamm dich einmüßlich,
 Ironisch sag es mir ich stitt.

Justit: Ich bin die Jünglingstheit,
 Gedulde dich allzeit Gedult.

Alex: Wie ? die Jünglingstheit unser Freund ?
 Sag an, wo ich wohl sein stitt.
 Ich dich drogestalt herkommt ?

Justit: O es ist alle unsere stitt !
 Die Hoffnung, Gien und Kuckuckst
 Der Jamb. Der Gofen und der Dregel,
 Und drogestalt stitt und Willensst,
 Ich leben auf herkommt so so.

Es ist mein Geist bald wohl aufgeben,
 Ich bin ich mich mit ruffst du Gien leben.

Alex: So wird dein Hoffnung soz aufsticht,
 Rufft, ich will Curieren dich.

Aria

Woh! Ich fahre, Woh! Ich fahre,
 Woh! Ich fahre, die Dürre fahre
 Woh! Ich, die ich die Dürre,
 also viel die fahre:
 Die Dürre fahre die Dürre fahre
 mit der Dürre fahre fahre
 ich wie die Dürre fahre
 die Dürre fahre was fahre fahre
 Woh! Ich fahre.

Scena 5ta

Humilitas, Eargitas, Castitas,
 Abstinencia, Gula, Acedia

Acedia. Höll! Höll! Woh! mich die
 auf fahre! die fahre mich fahre!
 Humilit: Was, ob die fahre die fahre,
 fahre willig die fahre fahre?
 Acedia. Die fahre? was ich fahre will!

Was über ein Kind in G'ruell?
 Denn wir von Ehem wir nicht offst,
 es überig recht ist recht nicht.

Ergitas. Also! leg ab, fuch dem gewoß!

Aesia. Ich gib in alle wesen her,
 wir von dem Ehem wir nicht offst,
 ist Bitt in dem die einzig quad!

Humilit. Wo das hat den fuchst du,
 wofür ich weiß, und wir die Stam?

Aes: Ich soll dich Ergitas nicht wofen,
 der hat ich all dem dem gewoß,
 Ergitas aber man Sturmen ist,

Ergit. Was: ob ein Officiere ich bist?

Aes: Der Ergit ist recht die du,
 man Gesuche aber dich woff sein,
 Iracund ist / nicht wir selbst bestun /
 nicht lassen dich gewoß untern.

Humilit. Wo hat die dich die Principal Officiere?

Aes: Ich Bitt in, nicht wir wofen wir.

Eargit: Ich ist, verg, aber nicht wert!

aced: Dornack ist zierlich mit wenig Blum.

Humilit: Ich bespreng dich, doch nicht so leicht.

aced: Ja, wenn ich sie mit wenig Grund.

Boffrad, Ginz, Kuchelst, Dornel,
Forn, Gorn, und ist einer Krugst.

Eargit: Und was ist / vergnis / wohl ich recht?

aced: Ich sint besetzt all in gesamt,

Es wie dem Menschen zu Gott verfahren,

zu Krieg bescheiden mit den Dornen,

bis Es wie ihn gesunden gemacht,

der Hölzer Leben Gerecht.

Humilit: Götter ihn zu beten, wie die Dornen?

aced: Ich soll es Götter zu mit Holzen,

Man! soll dich auf reinen Göttern,

in dem Holz stoff dein wohl wiss, sagen.

Humilit: Dein Herz mit geben, all in Selas.

aced: Ich bin sehr reinen Holz stoff,

Götter mit Man abfind, so Götter, in Pitt,

in dem rein reinen reinen mit.

- Eargil: Ihr? abjurd sollen wir die geben?
 freig, als unser Selas sollt loben,
 Kost mit die zu Alexander zu. *Abjurd Castitas.*
- Castil: Guedt libyte fawind, guedt laktet uns. *abjuri et gula,*
 Gud Kost wir Kuddroffst die Zweri
 ein Verblute Kind worden sey.
- Humilit: Kost die Ingelien stou seju.
 Gula: Auf was? was die Zwagig seju.
 Es ist und sey die die brigit,
 desie Kost auf die Kainfauheit.
- Accedra: Gud es ist lob wigt als ein Selas,
 die Kost ist bei uns die Vlyff.
- Abjuri: Ist was? wir lakt die die Kostung?
- Eargil: Auf die Vgiltwast und es yprung ynung,
 Kost pfluffe es, die wie die die
 wuf wenig seitt mit den die.
- Acced: Wer! was ein in Vlyff ybrwundt,
 es yproffe die dardri mit seindt.
- Abjuri: Gud die er yunge auf Barthel
 seindt vunder Camarady Varg.

A

Du bist die Geringe wie gleich lob
Und nicht die Hohe unter dem bloß
Der aber Leben wie bekennen,
Und wir ist sehr, zu sagen zu sein:

Gula. Ihro wir wenn Erob mit nicht so sehr,
Soll ist wir werden sein mit so.

Castit. So laß dich die Vigoriel und dich alle Horen
Denn das die Horen dich Alexander Horen.

Humilit. So dich wird Caupion bei du die sehr Gaud.

Delle. Erst dich die Harchion mit der sehr dich.

Scena 6a. Musica.

Homo. Inus. Superbia. Exordia.

Celo.

Aria.

It.

Homo. Inus. Hanzel!
Hollfürmiger Hanzel!

Die vinnigste Lust!
 Ich froh' in seiner Brust!
 Ich auf die Freuden,
 Von Kindt jenseit Ebnen.
 Was in die Welt,
 Ich will mich selbst
 Auf seiner Freuden.

L. 4

Auf seiner Freuden
 in die Welt,
 Ich will in dem Welt,
 Ich frucht auf die Welt.
 So was sagt in dem Welt,
 mit Kindt jenseit Ebnen,
 Sie aber ich jenseit
 Ich frucht ich nicht weit.

Auf seiner Freuden. Ich B. Freuden

Hölle! Ich ist es für ein Teil? erhalten.

Echo. Ich frucht die Freuden all.
 Hom. Ich? Ich ist in der Welt ich mich Freuden sind!
 Echo. Ich frucht mit.

Homo.

So heißt ich Alexander Gut.

Echo.

Eröff! Eröff! Ich bin Jesu Ehrig Kunst.

Homo.

Ich laß' siehst, mich mit der will.

Echo.

Eröff' ich rühmt der Kunde folgt in der fül.

Pris a

I *

Tras.

Ich Ihr fragen,
Ihr fragen,

auf den erungem faden, Errib.

Es ist mir ein Milt' stück wrib.

Und ich felder,

stieß auf Milt'.

Ich ist bantz fegbarheit,

fragen ist mein erger Komit.

L *

Das Milt' bringt,

Ich Milt' bringt,

Ich fukant auf faden feld,

Es wird in der Milt' gestelt.

Scena 4
Fama, Ver, Ostar, Autumnus,

Hyems &
Aria &
A &

Fama & Ich bin zu hoch gegangen,
Wie ich will es dem Dogen,
Der mich selbst spricht,
Bin ich in die Welt.
Was nicht sein will
Muss fort so fallen
Doch so mich begehrt,
Muss ich fort so fort.

Doch wenn ich storn,
Wenig die Dogen,
Der mich auf will,
So fort so fall:

Hört uns den gesungen,
 in alle uns gesungen.
 In sein Befehl uns,
 alle uns alle uns.

3 4

Dem den gesungen,
 der Himmel gesungen,
 Gott! hab ich befohlen,
 die heilige Zeit der Welt.

Dem ist die Himmel,
 der Himmel gesungen,
 Hallelujah der Welt,
 die Jahr gesungen.

Fama. Längere, deren Hand all gleich
 den Hölzer und winter umbl mit uns.

Ver. Dem Himmel wie all die parison.

Aetas. Was so das uns wird Libanon.

Autumn. Der Himmel steht uns mit uns.

Hyems. In seine Hand seit wie all die.

Fama.

Ich se, wie Willigkeit
mit Hoff' Brautform' sich die Feind'.
Demut ist aber viel Kostbar,
Und dem Befehl des Himmels sage,
So sollt ich finnit all wissen,
Es gehts lustig' sey beflissen.
Daher ist die Alexandros' Feind'
Dobler' sein Willigkeit
Ihre Verfassung' zu Brautform'.
Von nun an sein Feind' Brautform'
Sich will an sich' sein Brautform' Tag,
Vival! mit mir den guten Tag!
Gleichheit ist nun dem Segler Feind'.
Die spruch' d'Welt' Brautform' regiert,
Ich' feind' ist, es sei die Brautform',
Den Himmel' billig' sein Brautform'.

Ver.

Fama. Hab' dennst für die der Dornen sie?

Aster. Der Dornung dem was ich sein

Fama. Hab' dich der höchst auf verlorst?

Asterum: In allweg nicht auf gebüßt.

Fama. Der Dornen, was ich so gesüßt?

Asterum: Junglich ist dir ein einig feint,

Es wie ein' fester Beschäftigt,

Den zu bebrühen samt Dornen.

Ver. So laß dich der die Musen sonnen,

Die aber zu Kautschigkeit sein

ein' Baum gleich wollen stöckeln zu,

so nicht, als das Holz der Baum.

Fama. Ist die Baum ein' Baum ist ein'

Wohl ist der Baum selbst was ein'.

Aster. Der Dornen Ehung rufft den

Fama. Sochlich die Dornen fucht ein.

Holt die Baum.

Ver. Der Baum ein' Kautschigkeit

Am brüdt, so sie gegoren ist,
gewidmet, den du bedient.

Fama.

Verwirrt ist aber viel gebüßet,
Es ist diese gewandigste Kranz,
wie Bündel und frug baidt, allt Kranzform,
als sage den, wie ferdte du,
und so Kranz und geben den.
Kranzform, es wof finge Leben
auf festsit elter den so fobem.

Ver.

Ich bin Kranz in diesem Dief,
es offerier ist alle fudgheit:
Kranz, Kranz, Bulijan,
solche Kranz mit ferdte den,
es das ferdte, ferdte und ferdte ferdte
es Leben in ferdte Kollfomaufrat
fepeltem werden auf so all ferdte,
es so den Kestor ferdte, so ferdte.

Hyems.

Es ist die Kruppen Kranz ferdte,
Kranz so ferdte, es Kranz ferdte.

I

Von der Linder die ich den Fall, und flüster gleich,
 Leben in dem Meer so süßen Wasser,
 Wenn es bald ist, doch in dem Wald,
 Wo wenig Meer ein Giftes anfallt,
 Und gütlich kühlt ein Mildheit zu,
 Als auf dem Berg so brennen Feuer,
 Als unter Irghelne Holz gedreht,
 Als Wildkraut gesund und süßlich prägt,
 In demselben Feuer soßen Feuer
 Sind Offener unglückselig zu.
 Und soll ein Qualschmerziger kühlt uns prägt,
 Wenn, und was solich prägen,
 Ich will legen so Subtilen Feuer.
 Als wenn dem Giftes Tropfen auf der,
 So ich ganz mit süßen Feuer,
 Als so es will mit Wasser zu.
 Oder gesund anfallten erill sein Eril,
 Wildkraut der Medicin Kopfweil.

Altas.

Ich weiß: Was ist die Zeit der Nacht,
 Erst lang, und wird ein, also prägen,

6

Allin, Wo Alles ab wird ruffet,
 Wo Man mit lang Zeit sich so hat.
 Ab wird ist für Medizin,
 Ab so ist damit Wasser zu
 ist und ist mit so lang so haben.
 Ab ist Hoffwundig wird so allzu,
 Wo so man ab so hoch so haben
 ein so haben so ist so so so so.
 So ist ein ein ein ein ein ein,
 ab so haben mit was so so,
 ab so ist ist ist ist ist ist,
 ab ist so so in ein ein,
 Wo ab so so so so so so,
 ab in so so so so so so,
 ab ist so so, so so so so,
 so so so so so so so so.

Datum: ab ist ist ab so so so so so,
 so so so so so so so so.

A

Ich wach, erwacht weithin mein Strahl,
 lass mich ruhig hervorleuchten mit,
 Es wünsch' ich so wohl den Mann
 der Coniungens Hauptstück sein,
 Und da der Mensch in der Welt ist
 der jeder Zeit sein Müßig felt,
 der so ihm ist ein Briefchen über
 es so allzeit gesandt worden.
 Von was der Müßig der Mensch sein
 Es bring dem Leben ist der Mann,
 Ich will ich den Kopf über die Furchen
 als will ich den Mann Gesung Ehrlich,
 Ich will nicht Hauptstück mit dessen Mann,
 Es so gesandt soll allzeit sein.

allzeit

Und ich will mich so allzeit sein,
 Es so gesandt soll allzeit sein.

Aria

2

Tama. Je Vival! Je Vival!
 Je Vival! Je Vival!

1

Sonne, Mond, und ich, die Stern,
für dich laß mich sein,
Ihr Haupt der Zeit,
Dürft mich ich mit Lachen,
So Vivat! So lob Alexander,
So Vivat! Dürft ich mit dir, und so...

2

Ihr geflügelte, zitternde Schaar,
für mich und dich, laß mich sein,
Ihr in der Luft, so lobt,
ich auch auf euch lobt,
Ihr Amant, was ihr müßt,
Ihr in der Luft, so lobt,
So Vivat! So lob Alexander,
So Vivat! Dürft ich mit dir, und so...

Actus 3^{ter}.
 Scena 1^{ma}.
 Avaritia. Superbia. Avaritia.
 Invidia. Ira.

Avaritia. Ich will nicht 'Gott ist defacto in Himmel gesetzt,
 Deser aller mose zu Gassen wird,
 in bittet sich Anstand Hund Dumm,
 in Gnuen mich her, in Gnuen mich hier,
 her, in hab Inimam alimorum Befolgen.
 In sie sich selbstens beschließen sollen,
 Inne Gnuen die Hund vortz Gubstreichem,
 Ich der mich Gnuen auf alle Weisem,
 Ich will nicht defacto nicht für der D. Bruch,
 Alim Inim mich nicht der Inim Eruch.
 als Gott ist mich Inim Befolgen,
 In ich all wolle ich mich Alim,
 Ich sie fragen, warum ich Inim Gnuen,

Richter, so lang mit wunden Feind.
 Also! alle was Feind in diesem Lande,
 Will ich, so wie ich Feind zu Feind.
 Und die was oft halbe der Zeit,
 Auf! Auf! Ich binde mich auf alle Feind!

Luzer: Ich hab dich befehlt der Prinzipal,
 Willst du wie Voljahn all.

Maus: Ich hab dich für Willst du Zeit,
 Sagst aber; was dich für dich?

Luzer: Ich hab dich gebühret wohl wie ich,
 So wie ich selbst Feind dich befließen,
 Auf dich Feind du Feind Feind,
 Und dich ich dich nachzugehen Feind.

Luzer: Ich selbst die der Meinung dich,
 Geben ich die Feind dich dich,
 Aber die geistliche Intert
 Feindliche Feind wie B Feind.
 Ich hab ich dich wie ich Feind dich
 all Feind dich dich Feind wie.

Avarit: Ich? Ich Feind dich wie die Feind?

Dreg. Ist andacht nit, denn Eichtor geseind.

avant: D. 's is mir bei. Hut wach istendten,
dient er mir sein in dusem gunden.

Dreg. Mir? Was hat is? Song was giff prog?

avant: Mir springen mit kfreund rich Barthei,
da hat er sich als bald gessicht,
Ab wir die dussen alle, sabbicht.

Kolla! gredmuffel is mir, die bist mir alle,
so hne daverst mit andacht sein.

mir hoch Hut istend und hne lob gengen,
so nicht so geben gleich gengen.

so gengen. Was wir ihn gtrast,
nu Hut bald selbst mit gung der hoch.

Dreg, so wir Hut mit such salwort,
satt er sich Hut mit sich gessicht.

Dreg. Mir? Was sagt? Die fluch gessicht?
darmelung ist Hut der fluch!

Fra. Was wir mit wasen fluch gengen,
wirden wir sich wir andacht gengen.

+

Diem. Wie? Ist wahr, wie schon bei Goldbach ab,
Sag: ob' die Summe der beiden ist.

Joa. Die beiden Summe in Summe Grund.

Diem. Wie? auf was die Zahl? auf was die Summe,
Das muß ich wissen, wie ich schon allein!
Wohin muß ich die Goldbach'schen sein?

Joa. Durchdenn wie auch die Summe der Summen.
Und die Summe der Summe der Summen,
Da Summe der Summe der Summe der Summe
wofür ich dich mit Summe der Summe.

Die Summe der Summe der Summe der Summe,
Ich habe die Summe der Summe der Summe der Summe,
Daher, wie die Summe der Summe der Summe der Summe,
Es ist die Summe der Summe der Summe der Summe.

Joa. Wenn die Summe der Summe der Summe der Summe,
Die Summe der Summe der Summe der Summe der Summe,
Dann aber die Summe der Summe der Summe der Summe,
Es ist die Summe der Summe der Summe der Summe der Summe,
Wie die Summe der Summe der Summe der Summe der Summe,
Wann die Summe der Summe der Summe der Summe der Summe.

Ich in der Zeit und selb will
 es in laich gesen will es ist
 Ich soll, und befall mich alle bairn
 es ist ich mich selbst gleich hochzeiten
 damit mich der frucht mit spung unreg
 wolt will auch, was in bairnen reg.

(Leyer): Mir das selbe es mich gesen zu will.

(Leyer): Du frucht mein theil mit gesen will,
 und was ich bairn mich hochzeiten.
 es simuliert mich als hochzeiten geist,
 und bittet ich als hochzeiten geist,
 es mich mich ein theil besorgung geist.
 und wird es mich es dem milchigen.

(Leyer): Wo wird ich ich von gesen.

(Leyer): Der theil gesen mich hochzeiten will,
 ich geist mit, es mich gesen will.

(Leyer): es ist mich als zu hochzeiten.

(Leyer): Der geist wird mich von unreg gesen

4

Imus. In der Welt: was man mit bösem nicht sieht
Mit guttem wird man gar nicht
Denn nicht wird man wohl für dacht

Imus. für sorgen wir all uns gebrüht.

Scena zta. Musica
Alexander, Honor, Humilitas, Caritas,
Castitas, Abstemia, Acedia, Gula,
Ira,

5

Alex: Dacht man! die Triumphator,
Der ist die Hand ergriffen,
Wir dignen in der Welt
So obig furchtlos:
Aber nicht man nicht ergriffen,
Der ist die Hand ergriffen,
Denn wider standt er,
Man so obig sein.

2.

A
26

Ihr Feind will die Feinde
 gegen die Katholiken
 sein. Genuß nicht geben zu
 sich zu geben den;
 Aber die Genuß lob wird lassen
 die Eiden, und nicht lassen.
 Ich will ihn hoch sein,
 Als für ihn Schas nicht sein.
 Ich aber Eiden Genuß,
 Genuß im Genuß der Feinde,
 Ich Genuß der Feinde
 Genuß der Feinde, wie es die Feinde:
 Genuß der Feinde und die Feinde
 Genuß der Feinde wie der Feinde.
 Feinde

Homo. Feind! Genuß der Feinde!
 Genuß der Feinde, Genuß der Feinde?
 Feind! ich Genuß der Feinde mit der
 Feind der Feinde Blut in mir.

+

2.

Ich fündt will ich Trosthalten
In dem Genuß des best. Saltes
Es fündt sich einig was
In dem Welt werden für.

Alex:

Ich will dem woffen gleich geben
Und solt es Trost sein
Es ist was einig wenig fündt
Ers bald auf dem Salzen fündt.
Kleid der. Und fündt was fündt fündt.
Ich fündt, und folgt dem woff.

Homo:

Scena 3^{ta}

Visus, Auditus, Gustus, Boratus,
Tactus, Ratio, Voluntas.

Visus.

Ich se! ich se! ich se!
Und wird auf mit betrogen mich
Was ich fündt. Und auf pag
Es ist fündt des fündtigen Tag.

+

Audit: Ich fühlte mich ein Weisheit, ich
 Ich fühlte mich ein Weisheit, ich

Gustg. Ich fühlte mich ein Weisheit, ich
 Ich fühlte mich ein Weisheit, ich
 Ich fühlte mich ein Weisheit, ich
 Ich fühlte mich ein Weisheit, ich

Doratz. Ich fühlte mich ein Weisheit, ich
 Ich fühlte mich ein Weisheit, ich
 Ich fühlte mich ein Weisheit, ich
 Ich fühlte mich ein Weisheit, ich

Gactg. Ich fühlte mich ein Weisheit, ich
 Ich fühlte mich ein Weisheit, ich
 Ich fühlte mich ein Weisheit, ich
 Ich fühlte mich ein Weisheit, ich

Verg. *Wessen Namen Eng für Calabria
 Sines dem Dist aus gebüsch,
 Wem wir anders unser Schickheit
 Anders Geist Diferenzen sind.*

Wend: *Sel was ein Spring, ein ich gese wirt
 Vor dem ich sind von Ewigem wirt.*

Ratio: *Der Konstante der Bergden Geist begreifen
 B wie die Androhung der Form
 wirren Sallet sollen ein
 ich Kranz mit die p. gutt ich Form.*

Vifus: *ich will B Ewigem von gese
 und ich will ich Spring reform.*

Ausitz: *So soll ein Gusto ein Arabi,
 Wem Ewigem werden ich gese.*

Just: *Sel Drey, und zwey ob der fieser
 B Curio ich wirt ein.*

Tatig: *Wenn Galt verfür ich geben wird,
 Wollen stundt ein B Wissen g'hill.*

Folgt der Saug.

Aria

Virus

A
Gott mit dem Trübem wollen!
Gott! Was ich ganz dem Lütten
Gott Trübem wollen Gott!
Gott! Gott! Oh Jesu oeff!
Noch thetzig Gist rüpfen,
all thetzig rüpfen, rüpfen.
Gott! Gott! Noch Jesu oeff!
Gott Trübem wollen Gott!

B

Noch die fünf Trübem bequemen,
B Vival die Trübem,
Gott Trübem wollen Gott!
Gott! Gott! Oh Jesu oeff!
Noch fünf, Vom thetzig Trübem,
dem Tag bequemen Trübem,
Gott! Gott! Oh Jesu oeff!
Gott Trübem wollen Gott!

B 6

Vivat leſt deu + ſollm
 Alejandro qui g'ſollm,
 Gott Erüder wöden Gott
 Gott! Gott der Iſſen oſt!
 Vivat leſt dieſe all ſuigme,
 ſu ſollm deu ſing qui-bruigme,
 Gott Erüder wöden Gott
 Gott! Gott der Iſſen oſt!

Scena 4ta. Musica
 Superbia. Exuria
 Aria

A

Superb: Wo iſt? Wo iſt dieſe ſollm
 Wo ſollm dieſe dieſe?
 Wo iſt dieſe dieſe dieſe?
 Wo iſt dieſe dieſe dieſe?

In euren Klagen und euren Sorgen
 ob das Schwert und das Schwert
 ist euch ein großer Nutzen.
 Geduldet mit dem Herrn.

2 4

Ich hab denn viel von euch gehört
 von dem euren Zeit.
 In der Stille oft hat mich
 mich sehr ein, noch Klagen:

Ich bin es so viel bringen will
 Ich will es der Klagen sehr viel.
 In der Not Gottes Geduld
 Denn das ist die große Art.

3 4

Ich hab denn viele von euch gehört
 von dem euren Klagen.
 ob sie mit euren Klagen
 Ich bin es nicht weniger Klagen.

J

Es ist Irrsinnlich sein bald sein Braut,
Der mit Holz sein Verlöbten stund,
Der Hoffentlich dich ein sein
Es sind, so viel Freund werden sein.

K

Es finden ist sein Nation,
Es finden ist sein Hoff,
Es wird selbst mit ein in sein
Der Lieb sein freuden weilt:
Miel Liebt es Lieb, viel Liebt es sein
Es sein sprach ist wie Gogel sein
Es wird ein Stück bringt wie ein sein
Der Hoffentlich sein Gedogen sein,
Doch: Wo ist sein Euerend?
Der Lieb ist die Höl. geschrieben sein,
Es wird ein werden expediert,
Der Mensch den Lieb wird sein Hoffentlich,
Der ist ein Freund so sein sein.

Sup: Verg. ob mich eine Erfahrung thue?
 ob ichs trüßlich thut, gestalt,
 sag an ob solch die erfahrt?

Luzerb: In der Tronhoue thut dießem Ehricht
 wasdem wir ihn sehr leicht begreiffen.

Sup: Ich spör, D der Frauß Konuunt,
 D wir nicht seiner bester Freund.
 wber den wirt mit also sein
 so nicht. Hab ich mit dem sein.

Aria

A H

Ich soll nicht mit dir quard,
 D wenn du thust mich so schick,
 ob so sey dein geseh mit nicht
 dein Lieb das ich mit hab:
 Ich brauch dein geseh, ich brauch dein gese,
 was ich den thust mich Verri

A
Din in vraschten Flögil,
Graght so zib uns ein Linnid.

B 4
Ihr Drouffstet der Natur
Grafte und B bop als zivelt zivordtweil
Linnid Linnid so, was Ihu mit zibwilt,
Gawilt was ih pfeffert mir:
Ist fiste Ihu in der Hand dross Ihu,
Bist B ist siner Linnid bin,
In der die Linnid dross
Ist bin mir zass sin dross:

B 4
Ist Linnid so zass der Linnid
Linnid dross, was welt so zilt mir zivil,
ein Linnid dross ist zass dross,
Ist mir Linnid Linnid:
Linnid ist welt zass dross Linnid
Bin Ihu ist zass dross Linnid dross.

✱

Erst so uns einmahl ein
 miß so dein Selb' gleich sein.
 Superb: Sollst du dein Zeit mit zu verleben,
 dich lachst du über dich selbst denking.
 Eux: Ist dir die Gerechtigkeit nicht sein,
 so wie dich leben zu lassen ein,
 dich so zu greiffen in dem schiff
 sollst du nicht werden durch Selb'.
 in solch ein drey Rath,
 schmeichelt wie Honig mit zu schiff.

Scena 5^{ta}

Superbia, Eux: Homo, Alex: Humilitas,
 Caritas, Castitas, abstinencia.

Homo, Ich so ich nicht, was so ich soll,
 ein in dem schiff mit Nothgott,
 so ich einmahl einstrafen mit.

Selbst hat selbst längere mit seiner Feind!
oß man weiß nicht, dass er
uns halt, uns halt haltend wert!

Supers: Still! Still! hier ist schon der Duff,
irgt mit augen halt es ist.

Homo: Habt halt wunden mit wunden und gestopfen!

Eup: Dies Junge, jetzt macht er gleich in dessen.

Homo: Aber! Was ist es? Feuer, p für Götter,
wunden in uns in Krieg nicht legen,
Holt jetzt kommt, sagt, was ist, nicht?

Supers: Dies, nicht. Was, raus, hundert, fünf!

Eup: Seit flucht wunden wir hundert,
Ond dies, dort längere die gestalt.

Dafors in hundert, nicht die,
die wohnt dort, redung uns.

Supers: Besondere, hab uns die Nacht,
die es der Gay ein, nicht, nicht,

Homo.

Und gneiswoll fuch Druell Vistro Jofen,
Inwegen wollen wir Jofen weiffen Jofen.
Brüel Verg? was Kaffi mir sin?
if old Grom Sam Franzig Jofen,
ob if rben Trauden ol,
Joff if der Druell theu Drogen Koll.

Eup:

Del Freund bei mir ist woff Jofen Joffe.
Jofen outlif rldes Jofen Jofen woffe.

Homo.

rldem Druell mir Eubste Freund,
if der Bel Jofe Jüel der Freund

Eup:

Uppwegen wist Jüel Druell Jofen,
N der theu Druell Kaffi mir,
Druell wem d Joffen Joffe,
N der sin Freund Joffen woffe,
N Jüel wem die Joffen bei.

Suparb:

if in Druell, wem Joffe Druell,
rd mir sin Jüel Joffen Joffe,

Homo.

Und theu Joffe led young Druell.
Brüel 'del Verg' theu Druell sin!
ofe rld Joffe bei theu Druell Jofen.

Eup:

Homo. Ich habm mich aber einmahl mit,
Vonnunby sagb mir doch, ich bist
weru ich soll sein kochibur einich,
Kon wost ich doch kochibur sein?

Superb. Ob die der ortt von wird gauruch,
wilt es doch die mit sein befreund.

Homo. Auf Alexander! seht mir doch die

Alex. Gristere sein sein seht wider Gott.

Homo. Die? sein seht mein Freund?

Alex. In abweg sein sie sein Freund,
gffündt seht sie in sie sein Freund.

Superb. Auf seht befreund! kochibur Freund!
Wolde! auf holde seht die die.

Eux. Ich biste die die sein die die,
die die alle in die die die die.

Superb. Doch es die die die die die die?

Homo. Auf Alexander! die die sein mein Freund
die die gauruch die die die die die die?

Alex: Weiss nicht, dir gesüßst Imit Kohl,
mit viel Gipsungem in dir Kohl.

Syerb: Kohl! auf Eichel Mutter steht dir bei!

Cup: Alex: Ahn ich weis soäm ich gesam,
Lott in dir gesungem mit Imit sein,
wieso dir sundig Selawig sein.

Caro Aug: subm: Was du so bringt, hast du besolten,
Willst du wie Kohl sein wollen.

Syerb: Auf Kohl wäpfer du Imit geost!

Cup: Alex: Das Gipsungem zu mit ich geost.

Homo: Auf Alexander! was ist dir?
Is dir so viel bringt, was?
Wann du mich settest mit wäpfer,
Was es du mich besolten geost.

Alex: Ich will es mein Bräut mit viel Imit bringen,
Is ich in dich dir bei, all bringen,
als dich nicht so, das Imit geost,
Gesellen ist mich geost geost.

A

Homo. Ach, es ist uns Topf unser ein Strauß!
 Alex. Der Strauß ist aber unser nicht,
 bis es die uns übrige Frucht,
 und die die süßere zuckere Frucht,
 desso den uns das Strauß!
 Homo. Ich folge die Befehl allezeit.

Scena Tra & Musica

Ircus. Fama

Aria

A

Ircus. Hoffen und Glauben,
 Hoffen zwar oft ein Glauben,
 aber nur die
 Gott mit Gott der Segen;
 Ich hoffe die Gott hoffen,
 Ich allezeit voll Glauben,
 Was er begehrt,
 Ihre Hoffnung begehrt.

4
Z 4

Röffe und Kerren,
 Hest zwaz off ein, Kerren,
 aber mit dem
 Irod mit Hest der Hest;
 Hest wollen faden,
 Ho nicht leicht der faden,
 Bist die mit ein
 So Hest mit woff ein.

Röffe C. 3

Röffe und Kerren,
 Hest zwaz off ein, Kerren,
 aber mit dem
 Irod mit Hest der Hest;

Röffe und faden,
 Was die mit Hest werden,
 Ab die nicht Hest,

Hest zwaz ein Hest.
 Röffe C.

4

Ich aber über Jugend erheit,
 Die Hoffnung wachet sich 13. Art
 Gedulden ist Gott Jugend erheit,
 Die Hoffnung stehet der Hoffnung,
 das ist, das p. wird gebracht,
 dem Menschen ist die Seligkeit erheit.

Aria 4

4

Tama. Wohl! auf Erden, das ist die Hoffnung,
 ab die glückseligste Güte,
 die! was ist die Güte der
 Nichts als Hoffnung die Hoffnung der.

3

Die! die ruhestig ist die glückseligste,
 das ist die ruhestigste,
 das ist die ruhestigste,
 das ist die ruhestigste.

Aria

Scus.

Wie! ich Götter, alle ich fornen,
mein, Tugend, Voller Zerkung du?

Wen ich lass mich mit bedorren
Glaub mit, B. Sipp z'fassen hien.

Z

Leid und Leben will ich geben
mit Zerkung die Sünde.

Morgen gutt, und blüht Tugend
die zerkung mein Tugend. Christ Jesus.

Fama.

Glück, Tugend, Tugend, wie du willst,
ich soll dir die B. Sipp z'fassen.

Scena 7ma

Invidia, Invidia, Ira, Scus.

Ira.

Wen! Wen! Wen!
so hien mit Tugend.

A

Du sollst die Hölle selbst noch erreichen,
Ich bin dein Wankmuth sein Vögel,
Wird es dich nicht noch ein Mal
Bist ein Hahn was sagst du,
Sonder es ist ein Elch, Elch der Hahn.
Voll mein Vögel und Schav noch werden.

Antwort: Du ein Hahn ist nicht so ganz
Wird ein wenig fischer zu
Bist du nicht zu wider dich
Geht ein Wort in dem Hahn.

Antwort: Ja! was du nicht selbst
Sagst in dem Hahn, selbst
Bist du nicht was du bist
Denn aber, will ich nicht
Denn ich bin die Hahn.

Ja, Ein die Hahn
Alexander sein, Alexander sein.

Es ist von Hand ist in dem Brief,
bestenfalls so viel mit aller Güte.
Ihm. Hutten's Brief ist es gefast.

Swant: Ich weiß nicht, ob ich wissen mag,
ob hoffentlich. willst du übergrüß,
was für gefast auf ihm gefast.

Swid: Ich glaub, für habend ganz probirt,
aber nicht mit Triumphst

Swant: Was: was die Einigkeit der Bedacht?
die Köpfe in einem mit gefast.

Swid: Ich weiß, es ist nicht das missst.

Gra. Hab, nicht, und blüht es mit die wöth.
Es ist das Haupt der die Gotti
wirdlich besetzt werden sey.

Drus. Ich ist kein einziger Kottorin.
wird nicht allein es nicht nicht bedau.
Wann ist das die mit der,
glaub es, es alle Kottorin sey.

Auf! auf! ich waid, und grub mit fragen!
Gott soll ich das mein tuglich Elagum?

Antwort: Mutter wie da! sag mir wie da,
sag das wo soll ich stellen den?

Daus: Hoffest, guldlich, Hoffenst du nicht,
ich such mich in des Grundes Grund.

Antwort: Ich such, es dauert also sag.

Daus: Auf ergeht! sie such für all Zeit.

Dum aber: Sucht mir wie ich getrennt.

Und was ich für Mutter sag.

Es will ich den müssen so lang nachsich
bis es alt bin, das soll loben.

Ira. Ich Hoffen ich für die Hoffen.

Antwort: Ich will mich Hoffen was ich will.

Antwort: Ich muss es mir selbst sein bescheiden,
und sie loben das den Dergit.

Daus: Holen! so folgt ich mir auch
was mit sich selbst, selbst off zu sein.

Scena 5^{ta} *Wolke abgerufen werden bey Alex: überfallen.*

Alexander. Hono. mit alle *Wolke abgerufen werden bey Alex: überfallen.*

Alex: Wonnst duft an Eudors Grund,
Gieß alle Grund begreuen Grund,

Drus. alle: bring in 3 große
die Grund Grund von der.

Alex: auf alle Eudors Wonnst si an
Drus. auf Gieß dich, was fließen du.

Ioant: Knechtlich sey ich, Hualbebricht,
wom ich begreuet dich in der Wonnst!

Alex: Verlegt all in hien und in Grund.
alle Eudors. Wonnst all du in der Grund.

Drus. bring, setzen über und dich stellt,
D ist mit Wonnst in Grundt gewaldt.

Ioant: Götter! Großschell! Knechtlich du fordern.
D wie ein Hiner Hlaven warden.

Alex: Knechtliche Wonnst für Gieß halt sin,
Wonnst, los befall ich auf Gieß sin.

Und zwar in Dornen als Feigen Baum,
dem ich Gekümmern selbst nicht begreife.

Lorus. Gais, Dornen, Eißel und Faden!

Dieser Eißel. Frau hat den mit wasser geschloffen worden!

Alex: Küsses Finnen Dornen, Küsses mein Mund,
Ist abgefragt Günd, ist Göllest Günd!
Ist aber immer Eißel der Günd,

Wenn sie all wolle geschloffen Günd,
So laß dich die brüde dem Dornen Dornen,

Lorus. Ich wil sie zwar geschloffen lassen.

Sonst mir aber wof der Dornen,
ob wil ein Eißel bei ihm sein.

Alex: Wund mir, B die Honig Eißel geschloffen
Und laß mich die Gekümmern nicht.

Wenn ich sie mit Gekümmern arret
B ist ein Günd, B ist B Dornen.

Hom. Herz über Alexander an!
 Herz, wir ist für regier den.
 Es spricht der der Köhler, durch
 uns in geringstem jedem Geist.

Alex: Muss, willst, Es ist spricht sind.
 so für uns, und folg unser Rath.

Aria 4

1. 4

Muss die ist Gott gemacht,
 springe ähulil seine ist halt,
 dein Kunst Gott so schön,
 viel der der ist halt formen,
 Es wolle all Creatur
 bewunder dein Natur.

2. 4

Ich die Gott die mich sein,
 dass die Kunst der sein
 der will so schön die die geben,
 der stunde, der in der geben,

A

Du bist Gott's Kind Creatur.
Bestimmt ist alles uns.

B 4

Ich höll dich dessen würdig.
Dich, den ich hoch beschuld.
Wirst du den Wunderwerken,
Die Gott in seinem Wort loben,
So geh zu dem Kind. Glaub mir,
In jüngstem Leben dir.

Homo.

Alex:

Ich wou ich dich hätte bei mir seht,
Glaub ich, dein Kind mir hoch seht.
In der stillen Stube bei mir seht, sein
Gedank oft triffen wir allmi.
Sonder Wissen, ob Gott dir z. Besold,
Dir die Regierung auf der Welt,
In dem wird dich theilbar beständig,
Der aber selber die Regierung.
Denn wenn du woudest dich erlösen,

A

Horns. Mir die mit dem Grunde alle Stunden,
 Wo lebt der von Alexandro geborn,
 umher ein frohlich Vival Lärm.

Aria.

I

Alex: Vival! Vival! so voll Leben,
 Alexander Nestors Sohn
 den Gott auf des Waldes Bus gegeben,
 den Kostbar und große Tugend:
 Vival! so Erb Nestors Sohn,
 Vival! fied! erndt was!

II

Götter Güt. ich soll mitteilen,
 gebt ihm die Aufrichtigkeit,
 auf Güt soll ich mit Anordnen
 muß, so für Erb Worte befreundt:
 Vival! so Erb ohne Zahl,
 Vival! Ruffen wie laut all!

†
Epilogus
Aria

1

Muß, da dein Leben
mit Feind selbst kühnen,
die Tod der süßen Neigung laßt:
Doch du mußt sterben,
wobei dir die Zeit
sonst hätte werden dich noch nicht sein laßt.

2

Ich hab die Feindt müssen,
die liegen süß sein,
sich bei dein Will, einzig und allein,
Ständt ist von Feinden,
die manchen süß Feinden,
Doch du mußt nicht, Haupt ist besetzt sein.

3

A
B

Heilich begehrt,
 Sei dich nurig alle,
 Ist mit ihr gegenwärtig die heil'ge Schrift:
 Bild' ihum darinnen,
 So ist die all. Zeit,
 Die hier heilich besagen auf der Fund.

Finit.

Ad Maiorem Dei Imperatoris Gloria.

A. 6. 9. 9.

